



## PROJEKTbeschreibung

Zur Herstellung eines zweiten Kreuzfahrtterminals im Hamburger Hafen wurde in Altona der Edgar-Engelhard-Kai abschnittsweise so verlängert und umgebaut, dass mit der Vergrößerung der Wassertiefe von 7 auf 12 m alle normalen Kreuzfahrtschiffe zukünftig auch hier anlegen können. Die Kaimauer wurde den Anforderungen des Hochwasserschutzes entsprechend ausgebildet.

Aufgrund von Lärmschutz- und Sicherheitsauflagen wurden Teile der Leistungen zur Kampfmittelsondierung und Nassbaggerung in Nachtschichten ausgeführt.

## BAUHERR

FEF Fischereihafenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

## PROJEKTDATEN

beidseitige Verlängerung der vorhandenen Kaianlage  
von 35 m bzw. 138 m

Ausbildung als Kombinierte Rohrpfahlwand mit Füllbohlen und Rückverankerung  
Nassbaggerung von ca. 7,0 m auf 12,0 m Wassertiefe

## BAUKOSTEN

ca. 8 Mio. €

## TERMINE

2008 – 2009

## LEISTUNGEN KIG

§ 55 HOAI 1996, Ingenieurbau, Objektplanung Lph. 8  
§ 57 HOAI 1996, örtliche Bauüberwachung Ing.-Bau, Nassbaggerung  
schweißtechnische Überwachung  
Qualitätssicherung  
Koordination Kampfmittelsondierung